

Jahresbericht 2021

Zwei Jahre in Folge sind die Aktivitäten des Nationalen Jugendsportzentrums Tenero CST aufgrund der Corona-Pandemie stark eingebrochen. Aufgrund der Situation musste ein Schutzkonzept ausgearbeitet werden, das die maximal mögliche Belegung stark reduziert und sich negativ auf sämtliche Besucherzahlen ausgewirkt hat:

- 718 Kurse (+27% im Vergleich zu 2020; -37% im Vergleich zu 2019)
- 20'268 Teilnehmende (+45% im Vergleich zu 2020; -50% im Vergleich zu 2019)
- 84'162 Übernachtungen (+69% im Vergleich zu 2020; -44% im Vergleich zu 2019)
- 237'776 abgegebene Mahlzeiten (+82% im Vergleich zu 2020; -35% im Vergleich zu 2019)
- 269'613 Tagesnutzer (+42% im Vergleich zu 2020; -38% im Vergleich zu 2019)

Teilnehmende an Kursen mit Unterkunft

[Entwicklung 2000–2021: -1,1 Prozent]

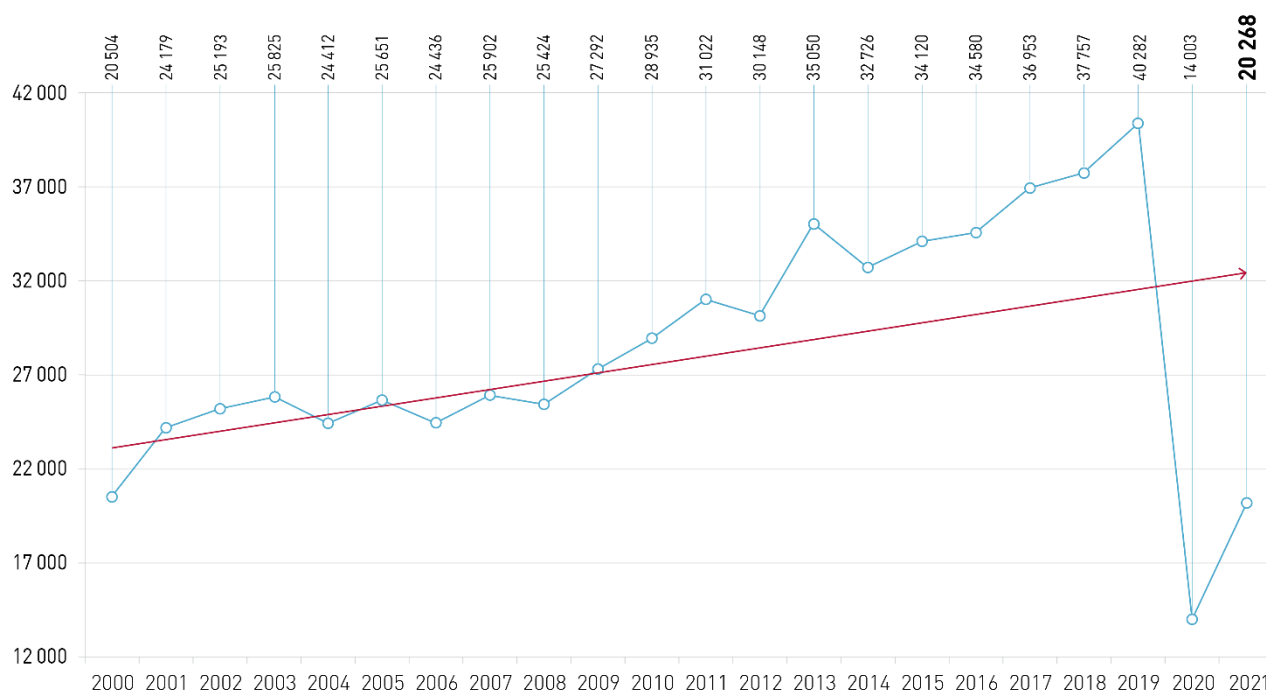


Abb. 1: Entwicklung der Anzahl Teilnehmende an den Kursen mit Unterkunft von 2000 bis 2021. Total Teilnehmende 2021: 20'268 (+45% im Vergleich zu 2020; -50% im Vergleich zu 2019).

Aufgrund des Schutzkonzepts, das kontinuierlich an die Richtlinien des Bundesrats angepasst wurde, konnte das CST nicht alle geplanten Kurse durchführen. Gewisse Kurse mussten ihre Teilnehmerzahl stark reduzieren, während sich andere gezwungen sahen, ihren Aufenthalt abzusagen.

Mit Blick auf die Einhaltung der Schutzmassnahmen und in Absprache mit dem Tessiner Kantonsarzt hat das CST seine maximale Belegung um die Hälfte reduziert und den Gruppen, die in den Unterkunftshäusern und auf dem Zeltplatz logierten sowie den Gruppen ohne Unterkunft spezifische Merkblätter mit Verhaltensregeln abgegeben. Darüber hinaus waren die Belegungspläne der Unterkunftsgebäude und des Zeltplatzes sowie der Sportanlagen darauf ausgelegt, Begegnungen zwischen den verschiedenen Gruppen zu vermeiden. Darüber hinaus musste jede Gruppe ein Schutzkonzept vorlegen und sich darüber hinaus zur strikten Einhaltung der Verhaltens- und Hygieneregeln des CST verpflichten, um Zutritt zum CST zu erhalten. Dazu gehörten folgende Regeln: Vermeiden andere Gruppen zu kreuzen, Abstand halten, die Maske tragen (ausser während den Sportaktivitäten) sowie regelmässiges Waschen und Desinfizieren der Hände.

Übernachtungen

(Entwicklung 2000–2021: –15 Prozent | 2000 = 99 447 | 2021 = 84 162)

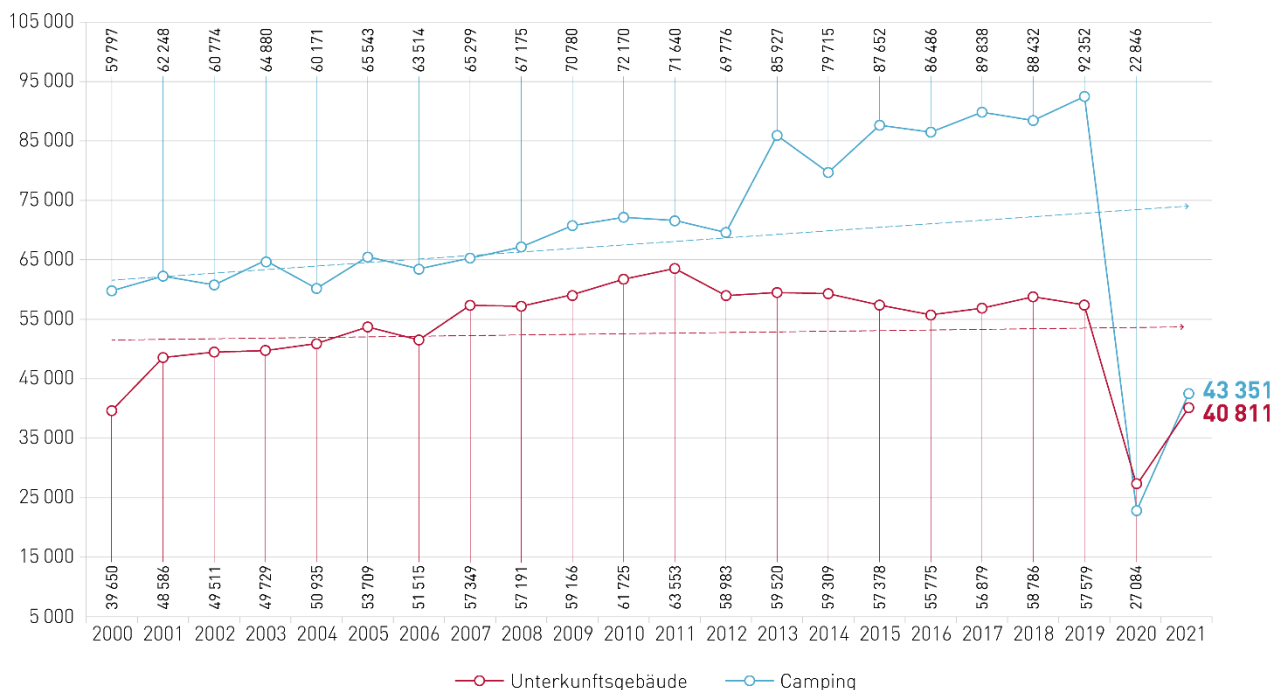


Abb. 2: Entwicklung der Übernachtungen in den Unterkunftsgebäuden und auf dem Zeltplatz von 2000 bis 2021. Total der Übernachtungen 2021: 84'162 (+69% im Vergleich zu 2020; -44% im Vergleich zu 2019).

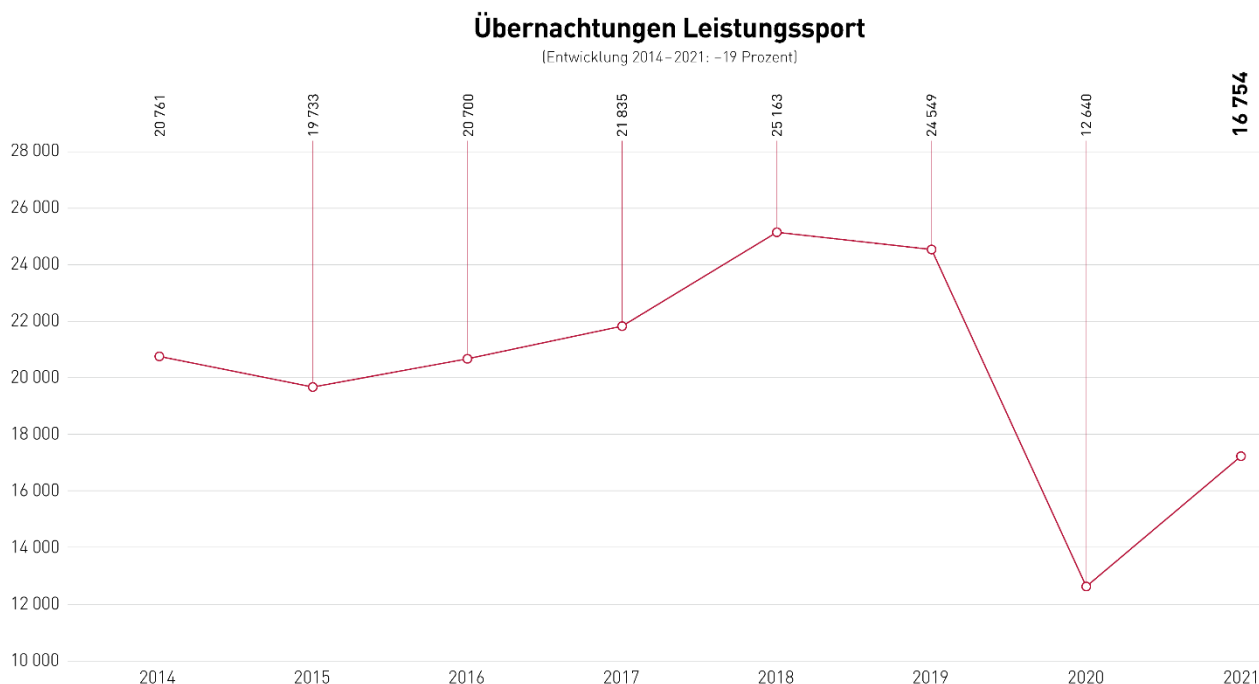


Abb. 3: Die Präsenz der nationalen Sportverbände im CST und die von ihnen durchgeführten Trainingslager Leistungssport resultierten in insgesamt 16'754 Übernachtungen und somit in 20% des Totals.

Mehrere nationale Sportverbände sind mit ihrem eigenen Ausbildungs- und Leistungszentrum für Spitzensport im CST präsent oder führen regelmässig Trainingslager im CST durch: Swiss Aquatics (mit den Nationalkademern Swimming, Artistic Swimming, Diving und Water Polo), Swiss Athletics, Swiss Ski, Swiss Archery, der Schweizerische Turnverband, Swiss Fencing, Swiss Cycling und Swiss Triathlon.

Diese Verbände schätzten 2021 das Unterkunfts- und Sportanlagenangebot des CST ganz besonders, denn es erlaubte ihnen, ihr Training unter vollumfänglicher Einhaltung der Schutzmassnahmen durchzuführen. Dazu gehörten auch zwei Teilnehmende an den Olympischen Spielen in Tokio: Ajla Del Ponte und Noè Ponti.

Auch die Ski-Alpin Gesamtweltcup-Siegerin Petra Vlhova hat Tenero als Trainingsbasis für ihr Sommertraining gewählt.

Finanzen

Trotz der niedrigen Belegung aufgrund der Pandemie mussten die allgemeinen Verwaltungsaufgaben sowie der Betrieb des Armeestützpunkts Andermatt fortgeführt werden. Dies führte aufgrund der gesunkenen Einnahmen zu einer markanten Verschlechterung des finanziellen Ergebnisses.

2021 wurden Ausgaben in der Höhe von 13.2 Millionen Franken und Einnahmen von 4 Millionen verzeichnet. Zusätzlich zu diesen Einnahmen/Ausgaben kommen rund 12 Millionen weitere Kosten für Miete und Amortisationen dazu. Der Deckungsgrad beträgt in der Folge 19% und liegt somit weit unter dem Budget.

Finanzbericht

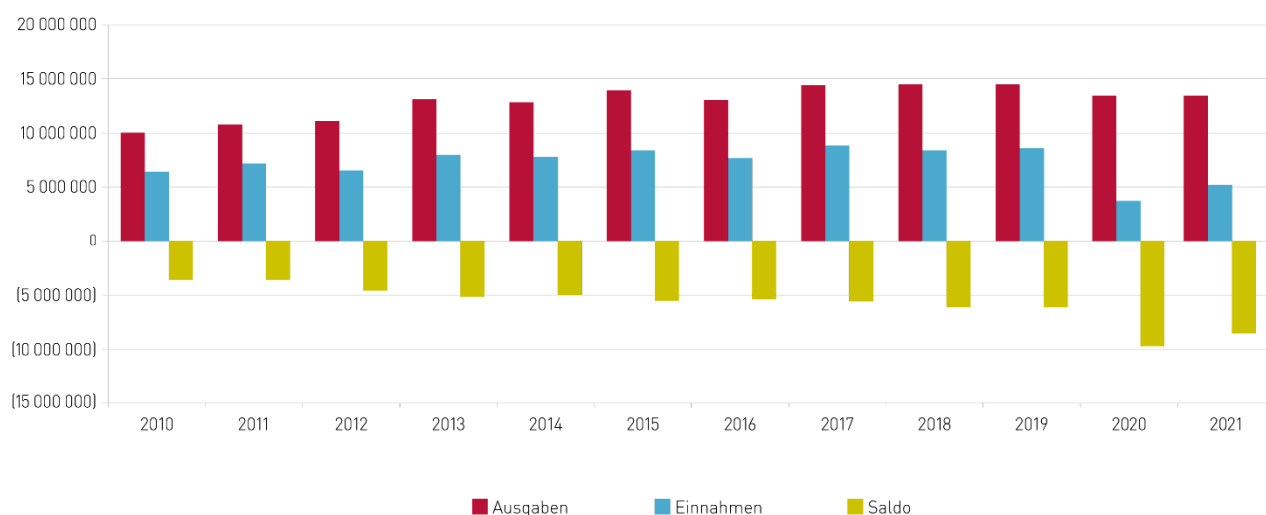


Abb. 4: Entwicklung der Finanzen von 2000 bis 2021.

Sportanlässe und Ausbildungsaktivitäten

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurden zahlreiche Sportanlässe abgesagt, wie die Winteruniversiade im Dezember im Sportstützpunkt Andermatt sowie die Schweizer Hochschulmeisterschaften, das internationale Schwimm-Meeting del Verbano, der sCOOL-Cup (OL) und die nationalen Procap Sporttage im CST.

Das «Camp Talent-Treff-Tenero» wurde der Pandemie-Situation angepasst. Die Frühlingsausgabe wurde in zwei Blöcke von je drei Tagen aufgeteilt, um die nationalen Nachwuchskader unter Einhaltung des Schutzkonzepts beherbergen zu können. Die Herbstausgabe konnte hingegen in der klassischen Form von Sonntagabend bis Freitag durchgeführt werden. Auch in diesem Fall hat das Organisationsteam von Swiss Olympic und dem CST ein spezifisches Schutzkonzept für den Anlass erarbeitet.

Mehrere Athletinnen und Athleten, die regelmässig im CST trainieren, waren an den Olympischen Spielen in Tokio erfolgreich. Noè Ponti, Ajla Del Ponte, Ricky Petrucciani und die Fechter Benjamin Steffen und Max Heinzer haben hervorragende Resultate für unser Land erzielt. Wir vom CST sind stolz darauf, einen Beitrag zu ihren herausragenden Ergebnissen geleistet zu haben.



Abb. 5: Das CST feierte Noè Ponti bei seiner Rückkehr aus Tokio mit der Bronzemedaille und widmete ihm Bahn 3 (Foto: Ralph Heksch).

Zum zweiten Mal hat das CST die Teilnehmenden der Einführungswoche des Masterstudiengangs für Humanmedizin der Universität der italienischen Schweiz beherbergt. Die angehenden Ärztinnen und Ärzte erhielten detaillierte Informationen zu den Inhalten des neuen Bildungsangebots und nahmen an diversen Workshops und Teambuildingaktivitäten unter vollumfänglicher Einhaltung aller Schutzmassnahmen teil.

Sportstützpunkt Andermatt

In Andermatt und Realp ist das CST für die Logistik und Verwaltung der Gästehäuser im Rahmen der Durchführung von Schneesportkursen des BASPO zuständig. 2021 hat der Sportstützpunkt Andermatt zahlreiche Athletinnen und Athleten sowie Gruppen unter strikter Einhaltung der Schutzmassnahmen beherbergt. Das BASPO und die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM haben dort Schneesport-Ausbildungskurse durchgeführt.

Leider konnten der Sportstützpunkt Andermatt und insbesondere die Biathlonanlage Realp die Teilnehmenden der Winteruniversiade nicht beherbergen. Der Anlass wurde wenige Tage vor Beginn aufgrund der Pandemie abgesagt.

Ein neues Buchungsportal

2021 hat das Bundesamt für Sport BASPO ein neues Internetportal aufgesetzt, das den Kunden ermöglicht, Buchungsanfragen an den Standorten Tenero, Magglingen und Andermatt zu tätigen. Ziel des attraktiv gestalteten Portals ist, die Buchungformalitäten für die zahlreichen Nutzerinnen und Nutzer unseres Zentrums zu vereinfachen.

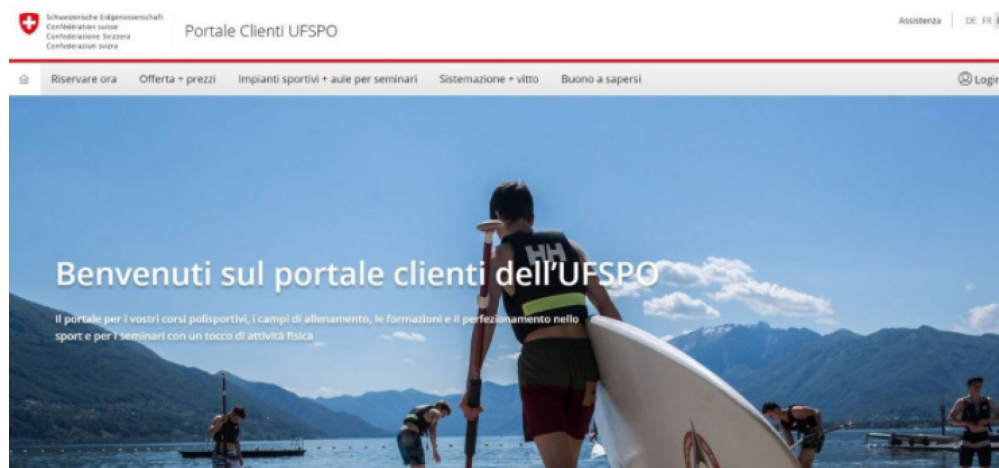


Abb. 6: Ein zentrales Buchungsportal für die Kundinnen und Kunden, die Aufenthalte in Tenero, Magglingen oder Andermatt buchen wollen: booking.baspo.admin.ch

Qualitätsverbesserungen

Auch 2021 hat das CST Sanierungsarbeiten ausgeführt, um die Qualität seiner Anlagen und Dienstleistungen zu verbessern. Nach über zehn Jahren intensiver Nutzung wurde der Kunstrasen des Fussballfelds Brochin mit einem umweltfreundlichen Kunstrasensystem der neuen Generation ersetzt. Zudem wurde die Anlage mit einer LED-Beleuchtung versehen.

Auf dem Sportplatz Verbano wurde eine neue Rasensorte gepflanzt. Sie ist unter dem Namen Cynodon oder Hundszahngras bekannt. Diese Sorte kommt gut mit hohen Temperaturen zurecht und braucht weniger Wasser als klassischer Naturrasen. Der so entstehende Rasen ist ausgesprochen nachhaltig, robust und langlebig.



Abb. 7: Ein neuer Kunstrasenbelag für den Sportplatz Brochin und ein neuer Naturrasen für den Sportplatz Verbano (Foto: Ralph Heksch, Mauro Matasci).

Vierte Bauetappe

2021, zwei Jahre nach Eröffnung der Baustelle, schritten die Bauarbeiten zügig voran. Nach der Fertigstellung des Rohbaus wurden die Innenverkleidungen und der Innenausbau in Angriff genommen.

Das neue, dreistöckige Gebäude umfasst eine Doppelsporthalle für Kunst- und Geräteturnen, eine Kantine mit 400 Plätzen, 15 Theorieräume und ein Konferenzraum für Konferenzen und Anlässe mit bis zu 250 Teilnehmenden. Im Zuge der vierten Bauetappe werden die Büroräumlichkeiten zentralisiert und der Empfang der Gäste des CST effizienter gestaltet. Das neue Gebäude ist nahezu identisch mit der Dreifachsporthalle Gottardo und steht südlich davon. Es wird zum neuen Hauptgebäude des CST. Zukünftig werden die Gäste dort willkommen geheissen. Das vom Architekten Mario Botta gestaltete Vorhaben wird voraussichtlich 2023 eingeweiht.



Abb. 8: Die Arbeiten im Zuge der vierten Bauetappe des CST schreiten zügig voran. Das Foto wurde am 10. Mai 2021 aufgenommen (Foto: Ti-Press).



Abb. 9: Das Parlament hat die Kredite für den Bau einer neuen Schwimmsportanlage und eines neuen Gästehauses bewilligt (Illustration: COOPI Architekten / UFCL / OVI Images GmbH).

Neue Schwimmsportanlage und neues Gästehaus

2021 haben zunächst der Nationalrat und anschliessend der Ständerat die Botschaft zu den Immobilien genehmigt, die Investitionen in der Höhe von 91.8 Millionen Franken für den Neubau des Schwimmbads und 12.1 Millionen für den Neubau des Gästehauses Mezzodì vorsieht.

Mit dieser Investition bekräftigt der Bund seine Unterstützung des Jugendsports und unterstreicht die wichtige Rolle des CST als privilegierte Stätte der Sporterziehung und als Treffpunkt der Schweizer Jugend.

Bixio Caprara, Dir. CST
Februar 2022